

SHOAH – DER HOLOCAUST

Wie war es menschlich möglich?



Der Holocaust war ein präzedenzloser Genozid, der zwischen 1933 und 1945 von NS-Deutschland und seinen Kollaborateuren mit dem Ziel durchgeführt wurde, das jüdische Volk vollständig und systematisch zu vernichten. Die Ausstellung befasst sich mit den wesentlichen Aspekten des Holocaust. Sie setzt ein mit einem Blick auf jüdisches Leben vor dem Holocaust und endet mit der Befreiung der Konzentrations- und Vernichtungslager, die die Nazis auf dem gesamten Kontinent errichteten, sowie mit dem bemerkenswerten Willen der Überlebenden, zum Leben zurückzukehren. # Eine Ausstellung der Jerusalemer Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem.

15. September bis 12. November 2021

**Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes M-V
Goldberger Str. 12-13, 18273 Güstrow**

Parallel zur Ausstellung wird in der Fachhochschule der Dokumentarfilm "Abraham – Ein Versuch" des Max-Planck-Instituts München über ein Experiment zu 'Gehorsam' und 'Autorität' gezeigt. Termine werden gesondert angekündigt.

3. Deutsch-Israelische Kulturtag Mecklenburg-Vorpommern



"Festjahr 2021: 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland"
Schirmherr: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier



veranstaltet von "de DROM e.V.", Bahnhofstr. 1, 18236 Kröpelin, www.de-drom.de